

CASE STUDY

„Wir können unsere Augen schließen und einfach arbeiten“

Wie netplus.ch SA auf GlobePEER nach Frankfurt über IP-Max vertraut



**Kunde: netplus.ch SA**

Als führender Anbieter von Multimedia-Inhalten in der französischsprachigen Schweiz ist netplus.ch SA ein auf Telekommunikation spezialisierter Dienstleister. netplus.ch SA garantiert seinen mehr als 220.000 Kunden qualitativ hochwertige und kundennahe Dienstleistungen in den Bereichen Internet, Festnetztelefonie, Mobilfunk und Fernsehen – sowohl in den Stadtzentren als auch in entlegenen Gebieten.

netplus.ch SA umfasst derzeit elf Netzwerke, die Multimedia-Produkte und -Dienste hauptsächlich unter den Marken bli bla blo und business! lokal vermarkten und vertreiben. Ob für Privatpersonen oder Unternehmen – netplus.ch SA bietet einfache, leistungsstarke und kostengünstige Lösungen, die auf die Bedürfnisse seiner Kunden zugeschnitten sind.

**DE-CIX Partner: IP-Max SA**

IP-Max SA wurde 2005 gegründet und hat sich zu einem führenden Anbieter von Informationstechnologielösungen und -diensten in ganz Europa und darüber hinaus entwickelt. Das umfangreiche Portfolio umfasst IP Transit, Transport mit niedriger Latenz, Metro- und internationale Punkt-zu-Punkt-Konnektivität, Colocation, Netzwerkmanagement und Hardware. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung bei der Unterstützung von für Internetdiensteanbietern verfügt das technische Team von IP-Max über umfassende Expertise in der Entwicklung eine Vielzahl der Lösungen, von der Erstellung kleiner und lokaler ISP-Plattformen bis hin zu vollständigen FTTH-Plattformen, die auf die Größe eines ganzen Landes skalierbar sind. Die Qualität des IP-Max-Netzwerks wird gestärkt von den vielfältigen Verbindungen in ganz Europa (Rang 1 in der Schweiz).

Betreiber von Multimedianeizen in der Schweiz sehen sich zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Die Anwender sind geografisch weit verstreut und verlangen selbst in entlegenen Gebieten eine zuverlässige und stabile Kommunikationsinfrastruktur. Gleichzeitig müssen enorme Datenmengen mit Providern in angrenzenden Nachbarländern über nationale Grenzen hinweg ausgetauscht werden. In der französischsprachigen Westschweiz stellen sich elf Netzwerkprovider diesen Herausforderungen gemeinsam. Sie haben sich im Unternehmen netplus.ch SA zusammengeschlossen und betreiben gemeinsam ein schnelles und verlässliches Breitbandnetz, das täglich mehr als 460.000 Netzwerkservices liefert. Mehr als 20 Prozent des grenzüberschreitenden Datentransfers laufen über DE-CIX Frankfurt. Um ein sicheres, effizientes Datenrouting mit geringer Latenz über den Internetknoten zu gewährleisten, vertraut netplus.ch SA auf IP-Max und DE-CIX als Partner für das direkte Peering.

Peering in Frankfurt

Seit der Gründung von netplus.ch SA 2004 optimierte das Unternehmen sein Serviceportfolio immer weiter und passte sich kontinuierlich an die Veränderungen auf dem Telekommunikations- und Multimedia-markt an. Heute gilt das Unternehmen als der führende Multimediaprovider in der französischsprachigen Schweiz. netplus.ch SA bietet den elf Gesellschaftern eine Plattform, um insgesamt 220 000 Kunden

qualitativ hochwertige und kundennahe Dienstleistungen in den Bereichen Internet, Festnetztelefonie, Mobilfunk und Fernsehen zu liefern. Stabile und verlässliche Verbindungen in die Nachbarländer sind dafür entscheidend. Der Internetknoten in Frankfurt erwies sich dabei als zentraler Hub innerhalb Europas, wie Benoit Cosandey, Head of Business Development, erklärt: „Am DE-CIX Frankfurt haben wir Zugang zu mehr als tausend Netzwerken. Peering an diesem zentralen Internetknoten ist einfach unabdingbar.“

Partnerschaft mit IP-Max

Als Internet Service Provider betreibt IP-Max eine eigene Netzwerkinfrastruktur und ist bekannt für seine hochverfügbaren internationalen Verbindungen. Als das Thema Peering nach Frankfurt für netplus.ch SA vor zehn Jahren interessant wurde, wandte sich das Unternehmen an IP-Max. Benoit Cosandey erinnert sich: „Einige unserer Gesellschafter nutzten schon die Dienstleistungen von IP-Max und waren beeindruckt vom Know-how und der Verlässlichkeit des Serviceproviders. Außerdem war es ein großer Vorteil, dass der Serviceprovider schon damals DE-CIX Partner war und es auch heute noch ist. „Kurz darauf starteten wir mit dem 10 Gbit/s GlobePEER Service“, und fügt hinzu, „In der Zwischenzeit haben wir die Zusammenarbeit mit IP-Max auf zahlreiche weitere Projekte ausgedehnt und unsere technischen Teams pflegen eine enge und vertrauensvolle Beziehung.“

Die technische Implementierung selbst ist unkompliziert: IP-Max verfügt über eine dedizierte Verbindung zum DE-CIX Frankfurt.

Über den GlobePEER Service erhält netplus.ch SA vollen Zugang zum Internetknoten und damit die Möglichkeit, mit mehr als 1.000 regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken in Frankfurt zu peeren. Für diese Peers entfallen individuelle Peering-Vereinbarungen, wodurch der Betrieb des Netzwerks deutlich einfacher wird.

Load Balancing und Sicherheit

Sicherheit und Zuverlässigkeit sind entscheidend für Multimedia-Service-Betreiber wie netplus.ch SA. GlobePEER ermöglicht es dem Unternehmen, Daten jederzeit direkt mit einer Vielzahl an Netzwerken auszutauschen. Durch das Peering an unterschiedlichen Internetknoten lässt sich der Datenverkehr auch auf mehrere Verbindungen verteilen oder bei einem Ausfall über alternative Routen umleiten. Benoit Cosandey sagt: „Unser Fokus liegt auf der Resilienz und der Ausfallsicherheit unseres Netzwerks. Peering am DE-CIX in Frankfurt öffnet die Tür zur Welt. Heute peeren wir dort aktiv mit mehr als 100 Netzwerken, darunter Apple, Google und Amazon. Peering ermöglicht uns und unseren Kunden unvergleichliche Flexibilität.“ Gerade kürzlich wurde netplus.ch SA von einem Kunden kontaktiert, der einen Durchleiten von Daten über das Glasfasernetz von netplus.ch SA buchen wollte. Der GlobePEER Service erwies sich während der Verhandlungen als sehr hilfreich, insbesondere da das Peering mit DE-CIX niedrige Latenzzeiten gewährleistet. Mit nur vier Millisekunden ist die Latenz exzellent – selbst für Gaming.

Höhere Bandbreite

„Die Bandbreitenanforderungen für Streaming sind in den letzten Jahren durch die Decke gegangen. Ohne die Option für bestimmte Content-Netzwerke, Caches in unseren Rechenzentren zu hosten, wäre der Anteil des Datenverkehrs, der über DE-CIX in Frankfurt geroutet wird, um ein Vielfaches höher“, erklärt Benoit Cosandey. Der Multimedia-Betreiber sieht regelmäßig auch enorme Spitzen, sobald allgemeine Updates für bestimmte Betriebssysteme veröffentlicht werden.

Doch nicht nur die Veränderungen in den Verhaltensmustern der Anwender führen zu dem gesteigerten Datenverkehr auf den Netzen. Auch die Deaktivierung einiger Satellitenverbindungen macht sich zunehmend bemerkbar. TV-Signale, die bislang über Satelliten übertragen wurden, werden nun über terrestrische Netzwerke verteilt. Als Konsequenz daraus erhöhte das Unternehmen jetzt die Bandbreite für das Peering in Frankfurt auf 30 Gbit/s und hält auch weitere Erhöhungen der Bandbreite in Zukunft für realistisch. „Wir freuen uns, dass unsere langjährige Zusammenarbeit es uns ermöglicht, das Peering in Frankfurt auch zukünftig nach Bedarf zu erhöhen“, erklärt Benoit Cosandey. „Großartig an der Partnerschaft ist, dass wir praktisch die Augen schließen und voll auf den Service von IP-Max und DE-CIX vertrauen können.“

Über DE-CIX

Als führender Internet Exchange Betreiber und Interconnection Anbieter helfen wir Unternehmen, neue Wege zu gehen und ihre Konnektivitätsanforderungen zukunftssicher zu gestalten, um die Herausforderung zunehmender Datenmengen und Anwendungen zu bewältigen. Von der einfachen und sicheren Cloud Anbindung bis hin zur Schaffung gesamter Interconnection Ökosysteme, we make interconnection easy. Anywhere.

Weitere Informationen finden Sie unter de-cix.net.

Kontakt

Telefon: +49 69 1730902-12

E-Mail: sales@de-cix.net

